

KULT_online 66 (November 2022)

Editorial

Isabella Kalte

International Graduate Centre for the Study of Culture (Gießen)

isabella.kalte@gcsc.uni-giessen.de ; <https://orcid.org/0000-0002-2569-2133>

How to cite:

Kalte, Isabella: „KULT_online 66 (November 2022) Editorial.“ In: KULT_online 66 (2022).

DOI: <https://doi.org/10.22029/ko.2022.1340>



Creative Commons Attribution 4.0 International

KULT_online 66 (November 2022) *Editorial*

Liebe Leser_innen,

ich freue mich sehr, Ihnen die neue Ausgabe von KULT_online und deren Rezensionenbeiträge präsentieren zu dürfen.

Die Beiträge der 66. Ausgabe beschäftigen sich wieder mit einer großen Auswahl unterschiedlicher Themen:

So finden Sie aus dem Bereich der Geschichtswissenschaft zwei Beiträge, die sich einerseits mit einem Sammelband rund um die politischen Zukünfte des 20. Jahrhunderts auseinandersetzen und andererseits die komplexe Rolle von Zeitschriftenpublizistik sowie Theorierezeption im Kontext der Medien- und Intellektuellengeschichte in der BRD beleuchten.

Auch kulturwissenschaftliche Ansätze sind in dieser Ausgabe umfassend vertreten. Hier setzen sich unterschiedliche Beiträge mit dem Verhältnis von jüdischer Selbst- und Fremdwahrnehmung, der Komplexität des kulturellen und politischen Austauschs zwischen der UdSSR und den USA in den 1950er und frühen 1960er Jahren sowie mit Memes auseinander. Abgerundet wird der Bereich der Kulturwissenschaft durch einen Beitrag zum Begriff der Postmigration, der die Komplexität der Gegenwart verhandelt, und durch eine Rezension zu einer intersektional-feministischen Perspektive auf Solidarität.

Ein weiteres Themenfeld befasst sich mit literaturwissenschaftlichen und soziologischen Publikationen, die die Darstellung traumatischer sexueller Erfahrungen von Kindern in der modernen irischen Literatur rezensieren und sich mit individuellen Handlungs(un-)fähigkeiten im Kontext demokratischer Prozesse in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigen.

Abgeschlossen wird die Ausgabe von einer Rezension, die einen kritischen Blick auf Design wirft und dessen Kehrseiten und Schwächen auf unterschiedlichen Ebenen hinterfragt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre dieser neuen Ausgabe!

Mit herzlichen Grüßen

Isabella Kalte